

Liebe Eltern,

am Montag habe ich mich von Herzen gefreut, die 10. Klasse, die ich schon wochenlang nicht mehr gesehen hatte, endlich wieder unten an der Tür begrüßen zu dürfen. Die Jugendlichen waren gleich nach den Osterferien ins Thüringer Schiefergebirge gefahren, um dort ihr Feldmesspraktikum zu absolvieren - und das bei ziemlich wechselhaftem Aprilwetter. Zum Glück sind alle wieder wohlbehalten zurückgekehrt und sahen sogar gut erholt aus.

Unsere **russischen Gäste** sind dafür am Mittwoch wieder abgereist. Ob sie sich erholt haben, weiß ich nicht, aber sie haben ganz bestimmt sehr viele Eindrücke aufnehmen können, über die sie ja kleine Texte geschrieben hatten, von denen einige in der letzten SP abgedruckt waren. Nun habe ich mir alle diese Aufsätze noch einmal angesehen und festgestellt, dass darin bei aller Verschiedenheit der Betrachtungsweise immer wieder dieselben Attribute vorkamen. Bezogen auf unsere Stadt **Jena** hieß es oft: schön, sauber, gepflegt, ruhig, malerisch. Über die **Menschen** aber, die ihnen hier begegneten, schrieben sie: freundlich, wohlwollend, zuvorkommend, höflich, aufgeschlossen, gastfreundlich, verständnisvoll und immer wieder „gut“. (Die russische Sprache hat dafür zwei Wörter: zum einen: хороший = gut - mehr auf Dinge bezogen; zum anderen: добрый = gut, gutherzig, gutmütig - mehr Menschen charakterisierend.) Ich finde es schön und interessant, dass die russischen Jugendlichen uns Deutsche gerade so erlebt haben und dass sie das für besonders erwähnenswert hielten. Das sagt viel über sie selbst aus.

Diesem netten Bild seien aber noch zwei andere hinzugestellt: Zum einen möchte ich daran erinnern, dass die Russen gerade in dieser Woche den „Tag des Sieges über das faschistische Deutschland“ (russischer Sprachgebrauch) gefeiert haben, der unseren Medienmachern freilich kaum einer Erwähnung wert war. Das zweite ist die Tatsache, dass vor einem Vierteljahr an der „NATO-Ostflanke“, also direkt vor der russischen Grenze, hunderte amerikanische Panzer bzw. gepanzerte Fahrzeuge und tausende Soldaten (darunter auch ein paar hundert deutsche) stationiert worden sind. Dazu enthalte ich mich des Kommentars, weil mir als geschichtsbewusstem Menschen dafür einfach die Worte fehlen. Mir ist es aber wichtig, liebe Leser, dass Sie all diese Dinge im Bewusstsein behalten – sowohl das, was vor 75 Jahren geschehen ist als auch das, was heute geschieht. Dessen eingedenk erfüllt mich unser deutsch-russischer Schüleraustausch immer wieder mit Freude und Hoffnung.

Zur **musikalischen Monatsfeier** die **morgen ab 10.00 Uhr** in unserem Saal stattfindet, möchten wir Sie, liebe Eltern, noch einmal herzlich einladen. Es versteht sich, dass wir auch **alle Schüler** erwarten, die diese ja gestalten sollen. Das versuchen wir immer dadurch abzusichern, dass wir den Schuljahresarbeitsplan zu Beginn jedes Schuljahres detailliert bekanntgeben, so dass man sich langfristig auf diese drei Schulpflichttage, die durch andere freie Tage abgegolten werden, einstellen kann. Nach der Monatsfeier wird es im Speisesaal wieder einen „Kaffeeklatsch“ geben.

Bis dahin grüße ich Sie wie immer ganz herzlich!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Liebe Eltern, liebe Vereinsmitglieder,

bisher hatten wir *eine* Mitgliederversammlung pro Jahr, vorzugsweise im November eines jeden Jahres. In dieser Mitgliederversammlung wurden dann die Geschehnisse aller drei Einrichtungen - der Freien Waldorfschule Jena, des Kindergartens in Jena und der Freien Waldorfschule Gera - besprochen.

Im Vorstand haben wir uns überlegt, dass diese Vorgehensweise den Abend etwas überfrachtet. Wir versuchen es deshalb ab diesem Jahr mit je einer Mitgliederversammlung/Schulversammlung in Jena und Gera.

Am 31. Mai 2017 sollen die Vorhaben des Kindergartens in Jena und der Freien Waldorfschule Jena besprochen werden. Die entsprechende Veranstaltung für Gera findet am 17. Mai 2017 in Gera statt.

Die offizielle Mitgliederversammlung des gesamten Vereins Waldorfpädagogik Ostthüringen e. V. wird dann, wie gehabt, im November stattfinden.

Die Tagesordnung für die jetzt bevorstehende Mitgliederversammlung/Schulversammlung in Jena wird in Kürze veröffentlicht. Vorab seien hier schon einige Punkte genannt:

- Wir werden uns die Haushalte 2016 und 2017 ansehen,
- über die Sanierungen in Jena sprechen
- und die bisherige Planung des Saalbaus vorstellen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und auf Ihre Fragen. Mit freundlichen Grüßen!

Peter Häuser

Liebe Eltern, zur Musik-Monatsfeier morgen wird es die Möglichkeit geben, **Schul-T-Shirts** zu erwerben.

Diese Fair-Wear-Shirts kosten wie gehabt je 9 Euro und sind in der Farbe Schwarz in den Größen S, M und L erhältlich. Wir werden voraussichtlich im Foyer der Schule einen Stand haben und freuen uns dort auf Ihr Kommen! Mit freundlichen Grüßen!

Der Schülerrat

Die Sonne schien, liebe Eltern, und Sie waren wieder außerordentlich fleißig. So wurde am Samstag zum **Garteneinsatz** wieder viel geschafft. Viel Gras, Schnittholz, dies und jenes Kraut, darunter die Orientalische Zackenschote, landeten auf dem Warteplatz am Kompost. Im Gewächshaus gibt es nun einen Plattenweg, die Pergola hat einen neuen Anstrich bekommen und hinter dem Saal war die Zaunbau-Brigade aktiv. Das war schon am Montag motivierend für den Hausmeister Carsten Geyer. Haben Sie schon die Fortsetzung gesehen? Mit Ihnen und den vielen Kindern zu speisen war auch eine Freude, mein Herzlicher Dank!

**Tomaten aus dem neuen Gewächshaus** gibt es ab **Montag** zu erwerben. Stellen Sie einen Karton mit Ihrem Namen und der Anzahl der gewünschten Tomaten, evtl. auch für Freiland- oder Unter-Dach-Pflanzung, vor meinen Gartenbauraum. In der nächsten Woche bin ich am Montag ab 15.30 bis 16.30 Uhr und am Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr im Garten. Bis zum Wiedersehen,  
Ihre Marion Wendt

Am verlängerten Wochenende (28.04 - 01.05) fand das **16. Kasseler Jugendsymposion** zum Thema „Zukunft“ statt. Diesmal fuhren Paul und Lissi aus der 12. Klasse sowie Florian und ich aus der 11. Klasse mit. Das Symposion zeichnet sich dadurch aus, dass alle Teilnehmer die Möglichkeit bekommen, sich besonders tief mit einem Thema auseinanderzusetzen. Dazu werden sogenannte Plenarvorträge von Professoren, Lehrern, Politikern und Ökonomen gehalten, die genauer auf verschiedene Aspekte eingehen. Auch bekommen alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich durch Trainings und Seminare auf eine ganz individuelle Weise mit dem Thema zu beschäftigen. Besonders ist mir ein philosophischer Vortrag in Erinnerung geblieben, bei dem das Augenmerk auf die Zeit gelegt wurde, bzw. in welche Richtung sie sich „bewegt“. An dieser Stelle meldeten sich gleich mehrere Teilnehmer zu Wort, und jeder hatte eine ganz eigene Theorie. Unter anderem, dass die Richtung des Zeitflusses sich danach richte, in welche Richtung wir schreiben. Eine weitere Idee war, dass die Zeit als eine vierte Dimension zu verstehen sei, die auf den Schnittpunkt unserer anderen drei räumlichen Dimensionen genau im rechten Winkel trifft. Auf jeden Fall lohnt es sich, einmal darüber nachzudenken. Ich persönlich finde ja die Einstellung der Aborigines sehr überzeugend: Sie sagen, dass die Vergangenheit uns ja bereits bekannt sei und deshalb vor uns liege, die Zukunft aber unbekannt und darum hinter uns zu verorten sei.

Solche und viele andere philosophische Denkanstöße gab es und es hat sich meiner Meinung nach sehr gelohnt, an dem Symposion teilzunehmen. Ich empfehle es jedem, der gerne an Diskussionen teilnimmt, eine erfrischende Alternative zum Klassenzimmer sucht und bestimmte Themen auch einmal von einem anderen Standpunkt aus betrachtet. Im Dezember tagt das Jugendsymposion wieder zum Thema „Raum“ und, sofern es mir möglich ist, werde ich auch wieder hinfahren. Es steht natürlich auch jedem anderen Schüler ab der 11. Klasse frei, sich zu bewerben, solange die Oberstufenkonferenz ihr „OK“ dazu gibt. Anforderungen sind: 1. - ein Motivationsschreiben, 2. - ein Essay zu einer aktuellen Aufgabestellung und 3. - die Empfehlung eines Lehrers. Weitere Informationen gibt es bei den diesjährigen Teilnehmern und Frau Lemke. A.

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 15.05.17	Salat, Weizenspirelli mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 18.05.17	Salat, Hackfleischlasagne, Obst. Veg.: Gemüselasagne
Dienstag, 16.05.17	Reissuppe mit Brötchen, Schokopudding	Freitag, 19.05.17	Tomatensüppchen, Milcheis mit Zimtucker, Apfelmus
Mittwoch, 17.05.17	Rührei mit Kartoffeln und Gurkensalat, Obst		

## Termine:

Fr	12.05.17	20.00 Uhr <b>Vortrag</b> mit Antje Schmidt: „Israel und seine Ätherkräfte“, CG, Markuskirche
Sa	13.05.17	10.00 Uhr <b>Musikalische Monatsfeier</b>
Di	16.05.17	20.00 Uhr <b>Vortrag</b> mit Dr. Hartmut Haupt: „Lichtträger aus dem Osten - das Breslauer Dreigestirn der 1930er Jahre - Offenbarung österlicher Auferstehungskräfte“ (Burghardt, Dörter-Rehmet, Reisch), R.-St.-Haus Jena, Forstweg 18
Mi	17.05.17	19.00 Uhr Elternabend <b>1. Klasse</b> mit Frau Symalzek
Mi	31.05.17	20.00 Uhr <b>Schulversammlung</b> im Saal der Schule